

Merkblatt für die Eltern

Der erste Schritt *«weg von zu Hause»* ist meist kein Kinderspiel. Dieser Schritt erfordert nicht nur vom Kind eine Neuorientierung, sondern stellt auch für die Eltern eine herausfordernde Situation dar.

Die folgenden **Tipps** aus der Reihe «Kinder sind Kinder» von Manfred Berger zum Thema Trennungsangst können Ihnen in der Zeit der Eingewöhnung eine wertvolle Stütze sein:

- Bleibe die ersten Tage bei deinem Kind, bis es sich eingewöhnt hat.
- Bringe dein Kind während der Eingewöhnungszeit persönlich in die Kinderbetreuung und hole es auch persönlich wieder dort ab.
- Hole dein Kind immer pünktlich zur vereinbarten Zeit ab. Es braucht die Sicherheit, dass es sich auf seine Eltern verlassen kann und nicht von Ihnen vergessen wird.
- Da Neulinge oft die Toilette besuchen müssen, sind Gürtel, Hosenträger und Hosenknöpfe oft hinderlich. Achte also besonders am Anfang auf leicht ausziehbare Kleidung.
- Frage dein Kind nach dem Besuch in der Kinderbetreuung nicht aus. Warte ab, bis es von sich aus erzählt. Auf Fragen wie «Fühlst du dich wohl, was hat dir heute grossen Spass gemacht oder hat dir der Znüni/ Zvieri geschmeckt?» kann das Kind eher antworten.
- Halte dich an gemachte Vorschläge und Abmachungen: Setze die drei wichtigen «Z» ein: **ZEIT, ZUWENDUNG UND ZÄRLICHKEIT**

Besonderes: wir sind froh, wenn Sie uns über allfällige Krankheiten oder Allergien informieren. Auch bei einschneidenden Erlebnissen (Verlust Haustier, Krankheit Angehöriger oder ähnliches), die das Kind beschäftigt oder belastet, sind wir froh, wenn Sie uns nach Möglichkeit informieren könnten, damit wir entsprechend reagieren können.

Sprechen Sie die Bezugsperson an, wenn Sie sich in der Situation unsicher fühlen.

Abmeldung: Falls Ihr Kind verhindert ist, die Kinderbetreuung zu besuchen (Krankheit, Ferien, etc.), melden Sie es bitte rechtzeitig ab.

Falls ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird, benötigen wir eine Information.



Kleidung: Ziehen Sie Ihrem Kind möglichst bequeme Kleider an. Am 1. Tag unbedingt mitnehmen: geschlossene Finken oder Rutschsocken und Ersatzkleider (Hose, Pulli, Unterwäsche, Socken, Windeln...).

Znüni /Zvieri: Wir stellen den Kindern zum Znüni und zum Zvieri Äpfel und Brot sowie Wasser zur Verfügung.

Ausfall / Vertretung: Die Gruppen werden zu zweit, ab 6 Kinder, zu dritt geleitet. Fällt eine Betreuerin aus, springt nach Möglichkeit eine andere Betreuerin für sie ein.

Versicherung: Haft-und Unfallversicherung ist Sache der Eltern.

Fragen: Für Ihre Mitarbeit möchte ich mich jetzt schon ganz herzlich bedanken. Falls Sie Fragen haben oder sonstige Unklarheiten vorhanden sind, bin ich gerne bereit, Ihnen weiter zu helfen.

Mona Vogel Belazi
Bereichsleiterin Kinderbetreuung
Familien- und Begegnungszentrum Reburg
Rathausplatz 1
9450 Altstätten

Tel: 071- 757 77 49
Mobil: 076- 399 02 30

Mail: monavogel@yahoo.fr
www.reburg-altstaetten.ch